



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Institut für Psychologie 22/Sa14

Universität Greifswald, 11.05.2022 | Bewerbungsfrist: 25.06.2022

Am **Institut für Psychologie**, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, befristet für die Dauer von **3 Jahren**, die Stelle als vollbeschäftigte*r

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet

Arbeitsaufgaben:

Es sind wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen. Vorrangige Arbeitsaufgaben sind die selbständige Organisation und Durchführung von Seminaren in der Ausbildung im Fach Psychologie. Außerdem gehören die Mitgestaltung der Forschung des Lehrstuhls sowie die Betreuung von laufenden Abschlussarbeiten zu den Arbeitsaufgaben.

Die Stelle dient der Qualifizierung in der zweiten Qualifikationsphase. Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation förderlich sind.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes psychologisches, sozialwissenschaftliches oder gesundheitswissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master)
- Promotion im Fach Psychologie, den Sozialwissenschaften oder Gesundheitswissenschaften
- Hohe Methodenkompetenz in den Gesundheitswissenschaften und angrenzenden Bereichen
- Vertiefte Kenntnisse der psychologischen Diagnostik und psychometrischer Konzepte, u. a. in der Präventions- und Versorgungsforschung
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlicher Weiterentwicklung, insbesondere bzgl. Methodenkenntnissen, Lehrdidaktik und Forschungsvernetzung
- Mitarbeit in Projekten der Gesundheits- und Versorgungsforschung erwünscht
- Einwerbung eigener Projektmittel und Übernahme leitender Aufgaben erwünscht
- Kenntnisse von Zielgruppen-spezifischen Forschungsansätzen bzw. Methoden (z. B. Patient-Centered-Outcomes) bzw. im weiteren Sinn Kenntnisse psychosozialer Gesundheitsforschung bei Kindern und Jugendlichen und/oder der Transitionsforschung
- Spezifische Methodenkenntnisse, z. B. in den Methoden der Lebensqualitätsforschung
- Auslandserfahrung von Vorteil
- Interdisziplinäres Arbeiten (z. B. mit Medizin) von Vorteil
- Mehrjährige Erfahrung in der universitären Lehre sind wünschenswert

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen

unterrepräsentiert sind; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen - vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei - mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Forschungsinteressen sowie Namen und Kontaktinformationen von zwei akademischen Referenzen) sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer **22/Sa14** bis zum **25.06.2022** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Psychologie
Frau Prof. Dr. Silke Schmidt
Robert-Blum-Str. 13
17489 Greifswald

silke.schmidt@uni-greifswald.de

